

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 69 (1982)  
**Heft:** 12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## NEUERSCHEINUNGEN HERBST 1982

### BLOCKFLÖTE

UE 14047 **Ten Dances of the 16th – 18th Centuries** für Altblockflöte und Klavier

### BLOCKFLÖTE UND GITARRE

UE 17543 **Canti Popolari Italiani** für 2 Sopranblockflöten und Gitarre, herausgegeben von Pavel Klapil

### MUSIK FÜR GITARRE

Herausgegeben von Karl Scheit

UE 16707 FERNANDO SOR: **Sonate op. 15 b**

UE 17555 ALEXANDRE TANSMAN: **Musique de Cour** pour guitare et orchestre de chambre d'après les thèmes de Robert de Visée. Reduction pour guitare et piano

### KLAVIER

UE 20701 HARALD BOJE: **Klavierschule für Anfänger**, Bd. 1

UE 20703 – **Lehrerheft**

UE 17615 **Carol Jazz** for piano. 5 Variationen über bekannte Weihnachtslieder im Jazzrhythmus (Christopher Norton)

### UNIVERSAL ORGEL EDITION

Herausgegeben von Martin Haselböck und Thomas Daniel Schlee

UE 17466 LUDWIG v. BEETHOVEN: **Die Flötenuhr**. WoO 33/1 für Orgel zu 4 Händen

UE 17461 HELMUT BORNEFELD: **Florilegium** für Blockflöte und Tasteninstrument (Orgel/Klavier)

UE 17465 CHARLES TOURNEMIRE: **Petites Fleurs Musicales op. 66** für Orgel solo

### UNIVERSAL GEIGEN EDITION

UE 17600 HORST EBENHÖH: **21 Duos für 2 Violinen**

UE 17577 WOLFGANG AMADEUS MOZART: **Die Entführung aus dem Serail** nach einer Ausgabe von 1799, bearbeitet von Ernst Kovacic

UE 17579 WOLFGANG AMADEUS MOZART: **Die Zauberflöte** nach einer Ausgabe von 1792, bearbeitet von Ernst Kovacic

UE 17599 **Spielstücke aus den Violinschulen des 18. Jahrhunderts** für 2 Violinen, Band 1, herausgegeben von Hans Christian Siegert

### WIENER QUERFLÖTEN EDITION

Herausgegeben von Gerhard Braun

UE 15969 JOHANN SEBASTIAN BACH: **Triosonate d-Moll** (BWV 1036) für 2 Flöten und Basso Continuo, herausgegeben von Gerhard Braun und Siegfried Petrenz

UE 16739 MARIN MARAIS: **Suite D-Dur** für 2 Flöten und Basso Continuo, herausgegeben von Nikolaus Delius und Siegfried Petrenz (Generalbassaussetzung)

### REIHE JAZZ

UE 24001 JOE VIERA: **Grundlagen der Jazzrhythmik**. 7. bearbeitete und erweiterte Auflage

Verlangen Sie bitte unseren Neuerscheinungskatalog NOVA 21 bei Ihrem Fachhändler!

# UNIVERSAL EDITION

# Zentralschweizerische Reallehrerbildung



## Ausschreibung des ersten Ausbildungskurses

- Ziel:** Gründliche pädagogische, fachliche, didaktisch-methodische und unterrichtspraktische Qualifizierung für den Reallehrerberuf.
- Beginn:** Spätsommer 1983 in Luzern
- Ausbildungsgang:** Neues Ausbildungskonzept, erarbeitet unter Einbezug langjähriger Erfahrungen mit der IOK-Ausbildung:  
2 Jahre Vollzeitausbildung und  
1 Jahr berufsbegleitende Ausbildung (siehe Textteil dieser Nummer)
- Träger:** Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit der Innerschweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz
- Leitung:** Paul Rohner, Zug, bisher fachlicher Leiter der IOK-Ausbildung
- Anmeldung:** Interessenten, die im Besitze eines Lehrerdiploms sind und sich über mindestens ein Jahr Unterrichtspraxis ausweisen können, sind gebeten, weitere Auskünfte, Informationsschrift und Anmeldeunterlagen auf dem Rektorat der Zentralschweizerischen Reallehrerbildung, Dammstrasse 6, 6002 Luzern, zu beziehen. Telefon 041 - 22 31 28
- Termin:** Anmeldefrist bis 1. Dezember 1982

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

**Sozialmedizinische und pädagogische Jugendkunde** (ISSN 0076-6186), **Band 16**  
Reihenherausgeber: G. Ritzel, Basel

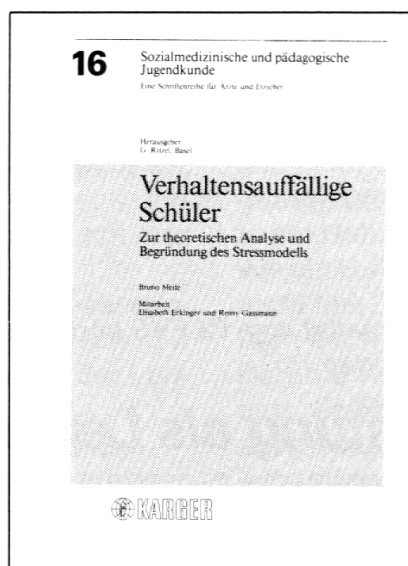
B. Meile, Zürich

# Verhaltensauffällige Schüler

Zur theoretischen Analyse und Begründung des Stressmodells

Diese Studie befasst sich mit den Ursachen von Überbelastung und Verhaltensauffälligkeiten der Schulkinder. Das physiologische und das psychologische Stressmodell betrachten das Kind einseitig als Individuum und berücksichtigen zu wenig die Stressreaktionen und Stressmechanismen der sozialen Umgebung, wie Schulklassen und Familie. Das differenziert ausgearbeitete Beobachtungsschema dient der ganzheitlichen Erfassung des Stressgeschehens und schulischer Belastungen. Das Buch richtet sich vor allem an Ärzte, Psychologen, Lehrer und Erziehungsberater.

Der Autor dieses Buches, Bruno Meile, 1946, Kinder-, Paar- und Familientherapeut, ist Privatdozent und Leiter der Erziehungsberatungsstelle des Pädagogischen Instituts der Universität Zürich.



## Interessengebiete

Sozial- und Präventivmedizin;  
Pädagogik, Psychologie, Soziologie



## Inhalt

### Explikation des Stressmodells

Problemstellung  
Übersicht über die bestehenden theoretischen Ansätze  
Das Stressmodell  
Intervenierende Variablen  
Symbolisierungsfunktion  
Spezifitätshypothese

### Spezifikationen, Präzisierungen und Erweiterungen des Modells

Spezifikation 1: Paradigmatischer und terminologischer Aspekt  
Spezifikation 2: Wissenschaftstheoretisch-methodologischer Aspekt  
Spezifikation 3: Anthropologischer Aspekt

Präzisierung 1: Verallgemeinerung der Symbolisierungsfunktion  
Präzisierung 2: Dynamischer Aspekt

Präzisierung 3: Normativer Aspekt  
Erweiterung 1: Sozialpsychologischer Aspekt  
Erweiterung 2: Soziologischer Aspekt

### Anwendung des Modells in Forschung und pädagogischer Praxis

Überbelastung in der Schule  
Kategoriensystem zur Erfassung schulischer Belastung  
Indikatorenliste und Erhebungsinstrument zur Erfassung schulischer Belastungen

Sozialmedizinische und pädagogische Jugendkunde,  
Band 16

### Verhaltensauffällige Schüler

Zur theoretischen Analyse und Begründung des  
Stressmodells

B. Meile, Zürich

XII + 84 S., 4 Abb., 2 Tab., broschiert, 1982

SFr./DM 28.- / ca. US \$ 17.00

ISBN 3-8055-3552-X

Bestellungen senden Sie bitte  
an Ihre Buchhandlung oder an:

**S. Karger AG**

Postfach  
CH-4009 Basel



**Einladung  
zur 90. Generalversammlung  
des CLEVS  
vom 24. September 1982  
im Hotel Krone, Sarnen**

**08.30 Uhr:** Generalversammlung des CLEVS im Cheminéeeraum

*Traktandenliste*

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten
2. Protokoll der 89. Generalversammlung
3. Jahresbericht des Zentralpräsidenten
4. Jahresbericht des Kassiers
5. Bericht und Antrag der Revisoren
6. Varia

**09.30 Uhr:** Studientagung, gestaltet vom CLEVS und dem Erziehungsdepartement des Kantons Obwalden

**Leistung als Lebensprinzip –  
Leistung in der Schule**

*Referenten:* Dr. Armin Beeli, Luzern  
Prof. Dr. Dr. Rudolf Affemann, Stuttgart

Die Referenten werden versuchen, die Spannung zwischen einer positiv verstandenen Leistung und der Leistung im Sinne der Überforderung darzustellen. Ziel dieser Tagung ist es, die eigene Einstellung zur Leistung zu erkennen und die geheimen Mechanismen der Leistungsforderung zu durchschauen. Schluss der Tagung: ca. 16.00 Uhr.

**16.30 Uhr:** Verleihung des Kulturpreises 1982 an Prof. Dr. Eugen Egger im Rathaus zu Sarnen

Die Laudatio hält der Erziehungsdirektor des Kantons Obwalden, Regierungsrat Alfred von Ah. Die Feier wird musikalisch umrahmt durch ein Flötenensemble unter der Leitung von Peter Kastlunger, Sarnen.

Zur Generalversammlung und der Studientagung mit Kulturpreisverleihung lädt der Zentralvorstand alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Dr. Constantin Gyr, CP